

Beachvolleyballregeln im Hobby Bewerb

Allgemeine Infos

Ein Spiel kommt nur zustande, wenn 4 Spieler*innen am Platz sind und mindestens eine davon eine Frau ist. Die Seitenwahl wird durch einen Münzwurf entschieden.

Ein Spiel wird bis 21 Punkte gespielt. Zum Gewinnen eines Satzes muss ein Team zwei Punkte Vorsprung haben, ansonst wird der Satz unbegrenzt verlängert bis ein Team zwei Punkte Vorsprung hat. Der Spielzug dauert so lange bis der Ball am Boden ist oder eine Mannschaft es nicht schafft den Ball ordnungsgemäß zurückzuspielen. Berührt der Ball die Linie gilt dies nicht als Out, berührt er jedoch die Antennen wird dies als Out gewertet und das gegnerische Team erhält einen Punkt. Es dürfen keine Auswechselspieler*innen spielen, die nicht gemeldet sind. Der erste Ball darf von oben (Pritsch) angenommen werden.

Aufschlag

Der Ballwechsel beginnt mit dem Aufschlag, der hinter der Grundlinie ausgeführt wird und auf direktem Weg das Netz zwischen den beiden Antennen passieren muss.

Es ist kein Fehler, wenn der Ball beim Aufschlag das Netz berührt und (innerhalb der Antennen) in das gegnerische Feld fliegt. Das Berühren der Grundlinie während des Aufschlags führt zum Punktverlust und ist daher nicht erlaubt, ebenso das Untergraben der Linie. Nachdem Team A den Aufschlag hatte und Team B einen Punkt gemacht hat, wird auf der Seite von Team B der Aufschläger gewechselt.

Doppelberührung

Einem*r Spieler*in ist es nicht gestattet, den Ball zweimal hintereinander zu schlagen. Drei Berührungen pro Team ist das Maximum. Wird ein Ball ein viertes Mal berührt, bekommt das andere Team den Punkt.

Block

Block zählt als eine Berührung. Dieselbe Person, die den Block ausgeführt hat, darf den Ball nicht nochmals berühren, erst wenn der Ball dazwischen von einer anderen Person berührt wurde, ansonsten ist dies als Doppelberührung zu werten. Den 1. oder 2. Ballkontakt darf der Block nicht übergreifen. Erst wenn der Gegner den 3. Ballkontakt macht darf der Block übergreifend sein.

Netzberührung

Netzberührungen jeglicher Art (auch wenn es nur eine leichte Berührung ist) werden als Fehler gewertet und die gegnerische Mannschaft erhält einen Punkt.



Beachvolleyballregeln im Hobby Bewerb

„Rüberpritschen“

Den 3. Ball ins gegnerische Feld zu pritschen ist erlaubt.

Positionswechsel

Auf dem Beach-Court müssen die Spieler*innen nur beim Aufschlag rotieren.

Übertreten

Das Berühren der Grundlinie während des Aufschlags führt zum Punktverlust und ist daher nicht erlaubt.

Das Eindringen in den Spielraum des Gegners ist nur erlaubt, wenn dieser nicht in seinem Spiel gestört wird. Ein Übertreten mit Gegnerberührung gilt als Fehler.

Spielen des Balls

Der Ball darf mit jedem Teil des Körpers gespielt werden. Ausnahme: Aufschlag (Mit Hand oder Arm). Der Ball muss geschlagen werden, er darf nicht gehalten, geworfen, geschoben oder gehoben werden.

Schiedsrichter und Zähler

Im Zweifelsfall zählt das Urteil des*der Schiedsrichter*in. Bei unangemessenem Verhalten der Spieler*innen dem*der Schiedsrichter*in gegenüber erhält das Team einen Verweis. Bei zwei Verweisen gilt das Spiel für die gegnerische Mannschaft als gewonnen.

Das Verliererteam besetzt für das nächste Spiel die Zählertafeln.